

Yunyang Li

Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzung im chinesischen und deutschen Recht

Eine rechtsvergleichende Untersuchung



Nomos

Bochumer Juristische Studien zum Zivilrecht

herausgegeben von

Prof. Dr. iur. Markus Fehrenbach

Prof. Dr. iur. Jacob Jousen

Prof. Dr. iur. Arndt Kiehle

Prof. Dr. iur. Fabian Klinck

Prof. Dr. iur. Andrea Lohse

Prof. Dr. iur. Karlheinz Muscheler

Prof. Dr. iur. Karl Riesenhuber

Jun.-Prof. Dr. iur. Frank Rosenkranz

Prof. Dr. iur. Renate Schaub

Prof. Dr. iur. Klaus Schreiber

Prof. Dr. iur. Claudia Schubert

Prof. Dr. iur. Katharina Uffmann

Prof. Dr. iur. utr. Peter A. Windel

Prof. Dr. iur. Martin Zimmermann

Band 6

Yunyang Li

Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzung im chinesischen und deutschen Recht

Eine rechtsvergleichende Untersuchung



Nomos

Der Autor hat von Februar bis Mai 2019 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Dr. Peter A. Windel gearbeitet. Seit Mai 2019 ist er als Dozent-Postdoc an der East China University of Political Science and Law (ECUPL) in Shanghai tätig. Der Autor war Promotionsstipendiat der Institution China Scholarship Council (CSC).

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Bochum, Univ., Diss., 2018

ISBN 978-3-8487-5836-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-9970-9 (ePDF)

1. Auflage 2019

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2019. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2018/2019 von der Juristischen Fakultät der Ruhr-Universität Bochum (RUB) als Dissertation angenommen. Bei der Rücksichtnahmepflicht handelt es sich um ein typisch deutsches rechtliches Thema. Wegen der Rechtsrezeption des deutschen Rechts in China erhält das Thema im chinesischen Privatrecht auch viel Aufmerksamkeit. Es ist daher von Bedeutung, eine rechtsvergleichende Untersuchung zwischen den beiden Ländern auszuführen, insbesondere vor dem Hintergrund, dass China derzeit planmäßig auf der Basis der nationalen und internationalen Erfahrungen das Zivilgesetzbuch kodifiziert.

Bei der Durchführung der Untersuchung gebührt mein ganz herzlicher Dank meiner Doktormutter, Frau Prof. Dr. *Claudia Schubert*. Mit ihren wertvollen Vorschlägen hat sie mich sehr unterstützt. In besonders guter Erinnerung sind mir die von ihrem Lehrstuhl durchgeführten Exkursionen geblieben, die für mich sehr interessant als auch sinnvoll gestaltet waren. Ich bedanke mich auch ganz herzlich bei Herrn Prof. Dr. *Peter A. Windel* dafür, dass er schnell das Zweitgutachten erstellt hat, und dass seine Lehrveranstaltung „International Legal Dialogue“ eine gute Plattform für die Rechtsvergleichung an der RUB bietet. Zu danken habe ich ferner meinem chinesischen Doktorvater, Herrn Prof. Dr. *Baoyu Liu* von der China University of Political Science and Law (CUPL) in Peking, und Frau Prof. Dr. *Hui Huang* von der School of Transnational Law (STL) von der Peking University. Auf ihre Unterstützungen und Empfehlungen hin bin ich für das Jurastudium erfolgreich nach Deutschland gelangt.

Sehr dankbar bin ich auch meiner lieben Frau (*Yandan Yin*) und unseren Eltern. Meine Frau hatte die Stelle als Beamtin aufgegeben und ist zur Begleitung meines Studiums nach Deutschland gekommen. Unsere Eltern haben nicht nur uns aufgezogen, sie haben sich auch um die Enkelin gekümmert, dafür bin ich ihnen ganz herzlich dankbar. Ich bedanke mich auch bei den beiden Bochumer Familien *Märkisch* und *Hensel* für ihre Hilfe, dass meine Familie und ich in der Lage waren, uns erfolgreich in den deutschen Alltag zu integrieren. Ich möchte mich auch sehr bedanken bei der Institution China Scholarship Council (CSC), da ohne deren finanzielle Unterstützung ich nicht in der Lage gewesen wäre in Deutschland zu leben und zu studieren. Noch viele andere deutsche und chinesische Freun-

Vorwort

de, deren Namen ich hier nicht ausführlich nennen kann, haben mir beim Studium geholfen. Ihnen bin ich auch ganz herzlich dankbar.

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	17
Teil 1. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im chinesischen Recht	21
A. Einleitung	21
B. Gegenstand der Untersuchung	23
C. Entwicklung der Rücksichtnahmepflichten im chinesischen Privatrecht	34
D. Vorvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	43
E. Vertragliche Nebenpflichten und Haftung für deren Verletzung	96
F. Nachvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	144
G. Fazit	147
Teil 2. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im deutschen Recht	148
A. Einleitung	148
B. Untersuchungsgegenstand und Terminologie	149
C. Rücksichtnahmepflichten im deutschen Recht	156
D. Haftung für Verletzung der Rücksichtnahmepflichten	223
Teil 3. Rücksichtnahmepflichten in Deutschland und China im Vergleich	247
A. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten	247
B. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung	257
C. Rechtsvergleichung hinsichtlich der Einordnung der Rücksichtnahmepflichten	269
D. Das Verhältnis zum deliktischen Haftungsrecht	283
E. Fazit und die mögliche Entwicklung in der Zukunft	290

Inhaltsübersicht

Anhang: Betroffene chinesische Vorschriften	297
Literaturverzeichnis I	309
Literaturverzeichnis II	323

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	17
Teil 1. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im chinesischen Recht	21
A. Einleitung	21
B. Gegenstand der Untersuchung	23
I. Definition sonstiger Verhaltenspflichten	23
II. Terminologie sonstiger Verhaltenspflichten	25
1. Nebenpflicht („附随义务“)	25
2. Schutzpflicht („保护义务“)	28
3. Stellungnahme	29
III. Abgrenzung	30
1. Abgrenzung zu den Nebenleistungspflichten	30
2. Abgrenzung zu den Sicherheitsgewährleistungspflichten	31
C. Entwicklung der Rücksichtnahmepflichten im chinesischen Privatrecht	34
I. Grundsatz von Treu und Glauben in den AGZ im Jahr 1986	35
II. Kodifikation der c.i.c. und Erweiterung der Vertragspflicht durch VG im Jahr 1999	37
III. Kodifikation der „Sicherheitsgewährleistungspflicht“ durch DHG im Jahr 2009	39
IV. Zusammenfassung	42
D. Vorvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	43
I. Vorvertragliche Pflichten	43
1. Gesetzliche Grundlage der chinesischen c.i.c	43
a) § 42 VG	43
(1) § 42 Nr. 1 VG	44
(2) § 42 Nr. 2 VG	45
(3) § 42 Nr. 3 VG	48
b) § 43 VG	52
c) § 58 S. 2 VG	55

Inhaltsverzeichnis

d) Zusammenfassung	57
2. Entstehen und Erlöschen vorvertraglicher Pflichten	58
a) Entstehen vorvertraglicher Pflichten	58
b) Erlöschen vorvertraglicher Pflichten	59
3. Schutzinteressen vorvertraglicher Pflichten	61
II. Fallgruppen der c.i.c	63
1. Schäden wegen des Nichtzustandekommens des Vertrags	63
2. Schäden wegen der Unwirksamkeit des Vertrags	64
a) Unwirksamkeit beim Fehlen an verwaltungsrechtlicher Prüfung und Genehmigung	64
b) Unwirksamkeit wegen fehlender Genehmigung	65
3. Schäden wegen der Nichtigkeit des Vertrags	68
a) Nichtigkeit im engeren Sinne	69
b) Nichtigkeit wegen der Anfechtung	71
4. Schäden trotz der Wirksamkeit des Vertrags	73
5. Ersatz von Körper- und Eigentumsschäden	75
III. Rechtsfolgen für Verletzung vorvertraglicher Pflichten	79
1. Schadensersatz	79
a) Voraussetzungen des Schadensersatzes	80
(1) Verletzung der vorvertraglichen Pflichten	80
(2) Schäden wegen der Verletzung berechtigten Vertrauens	80
(3) Kausalität zwischen Pflichtverletzung und Schaden	82
(4) Vertretenmüssen	82
b) Umfang des Schadensersatzes und Mitverschulden	84
(1) Vertrauensinteresse	85
(2) Integritätsinteresse	86
(3) Erfüllungsinteresse	86
(4) Mitverschulden	90
2. Weitere Erfüllung vorvertraglicher Pflicht	90
3. Rückgabe von Vermögensgütern	91
4. Rücktritt	93
5. Zusammenfassung	94
IV. Zusammenfassung	95

E. Vertragliche Nebenpflichten und Haftung für deren Verletzung	96
I. Vertragliche Nebenpflichten während der Vertragserfüllung	96
1. Nebenpflichten regelnde Generalklausel	96
a) § 60 Abs. 2 VG	96
b) Verhältnis zu § 60 Abs. 1 VG	99
2. Funktionen der vertraglichen Nebenpflichten	101
a) Hilfsfunktion	101
b) Schutzfunktion	101
3. Einteilung der vertraglichen Nebenpflichten ihrem Inhalt nach	102
a) Benachrichtigungspflicht	103
b) Geheimhaltungspflicht	105
c) Unterstützungspflichten	106
d) Schutzpflichten	106
e) Zusammenfassung	109
4. Rechtsnatur der Schutzpflicht	110
a) Einordnung als vertragliche Pflicht	110
b) Einordnung als deliktische Pflicht	112
c) Andere Lehren	113
d) Stellungnahme	114
6. Zusammenfassung	117
II. Haftung für die Verletzung der „vertraglichen“ Schutzpflichten	117
1. Gesetzliche Regelung für allgemeine Vertragspflichtverletzung	118
a) Verschuldensunabhängige Haftung gemäß § 107 VG	118
b) Vorhersehbarkeit des Schadens im § 113 VG	121
2. Anspruchsgrundlage des Schadensersatzes für Verletzung der vertraglichen Schutzpflicht	123
a) Abhängigkeit der Haftung für die Verletzung von Schutzpflichten vom Verschulden	123
b) Anwendbarkeit der §§ 107, 112 VG	126
3. Umfang des Schadensersatzes für Verletzung der vertraglichen Schutzpflicht	130
a) Anwendung der Vorhersehbarkeit?	130
b) Ersatz immateriellen Schadens	133

Inhaltsverzeichnis

4. Rücktritt wegen der Verletzung der vertraglichen Schutzpflichten	135
a) § 94 VG als Rechtsgrundlage für den Rücktritt im geltenden Recht	135
b) Zulässigkeit des Rücktritts wegen Verletzung der Schutzpflichten	136
5. Zusammenfassung	138
III. Fallgruppen der vertraglichen Nebenpflichten	138
1. Scheitern des Vertragszwecks	139
2. Verletzung von vorhandenen Rechten, Rechtsgütern und Interessen	140
IV. Zusammenfassung	142
F. Nachvertragliche Pflichten und Haftung für deren Verletzung	144
I. Nachvertragliche Pflichten	144
II. Verletzung der nachvertraglichen Pflichten	145
III. Zusammenfassung	146
G. Fazit	147
Teil 2. Rücksichtnahmepflichten und Haftung für deren Verletzungen im deutschen Recht	148
A. Einleitung	148
B. Untersuchungsgegenstand und Terminologie	149
I. Untersuchungsgegenstand	149
II. Terminologie	151
1. Nebenpflichten	151
2. Schutzpflichten	152
3. Stellungnahme	154
C. Rücksichtnahmepflichten im deutschen Recht	156
I. Pflichten aus einem Schuldverhältnis	156
1. Leistungspflichten aus § 241 Abs. 1 BGB	156
2. Rücksichtnahmepflichten aus § 241 Abs. 2 BGB	157
a) Schutzinteresse der Rücksichtnahmepflichten	157
(1) Integritätsinteresse („Rechte“ und „Rechtsgüter“)	157
(2) Vorhandenes reines Vermögen und Entscheidungsfreiheit („Interesse“)	160
(3) Zwischenergebnis	162
b) Stellung der Rücksichtnahmepflichten	162

3. Abgrenzung	165
a) Notwendigkeit der Abgrenzung	165
b) Kriterien der Abgrenzung	165
(1) Zielsetzung	166
(2) Klagbarkeit	167
(3) Betroffenheit der Hauptleistung	168
(4) Stellungnahme	169
II. Ableitung und Begründung der Rücksichtnahmepflichten	170
1. Ableitung der Rücksichtnahmepflichten	170
a) § 242 BGB	171
b) § 241 Abs. 2 BGB	173
2. Begründung der Rücksichtnahmepflichten	175
a) Allgemeines	175
(1) Sonderverbindung	175
(2) Andere Gesichtspunkte	177
b) Begründung aktiver und passiver Rücksichtnahmepflichten	178
III. Rechtsnatur der Rücksichtnahmepflichten	180
1. Vertragliche Pflicht	180
2. Gesetzliche Pflicht	182
3. Die Lehre vom einheitlichen Schutzpflichtverhältnis	183
4. Stellungnahme	185
IV. Arten der Rücksichtnahmepflichten	186
1. Schutzpflichten im engeren Sinne	186
a) Allgemeines	186
b) Schutzgegenstand	187
c) Rechtsähnlichkeit zu den Verkehrssicherungspflichten	189
d) Einzelne Schutzpflichten	190
2. Aufklärungspflichten	191
a) Allgemeines	191
b) Schutzgegenstand	193
c) Inhalt der Aufklärungspflicht	196
d) Voraussetzungen der Aufklärungspflichten	198
e) Einzelne Aufklärungspflichten	201
3. Geheimhaltungspflichten	203
V. Fallgruppen der Verletzung von Rücksichtnahmepflichten	203
1. Positive Forderungsverletzung	204
a) Schadensersatz neben der Leistung wegen Verletzung der Rücksichtnahmepflicht	204

Inhaltsverzeichnis

b) Ersatz von Mangelfolgeschaden	205
2. Vorvertragliche Haftung auf Schadensersatz	210
a) Schutz der Rechte und Rechtsgüter	211
b) Schutz des Vermögens und der rechtsgeschäftlichen Entscheidungsfreiheit	212
(1) Vermögensschäden wegen Vertragsunwirksamkeit	212
(2) Vermögensschäden wegen Vertragswirksamkeit	215
3. Einbeziehung Dritter in das Schuldverhältnis	218
a) Vertrag (bzw. Schuldverhältnis) mit Schutzwirkung für Dritten	218
b) Vertrag mit Schutzwirkung gegen Dritten (Sachwalterhaftung)	220
D. Haftung für Verletzung der Rücksichtnahmepflichten	223
I. Schadensersatz (§ 280 Abs. 1 BGB)	223
1. Voraussetzungen	224
a) Schuldverhältnis (§ 311 BGB)	224
b) Pflichtverletzung	224
(1) Gehalt der Pflichtverletzung	224
(2) Beweislast hinsichtlich der Pflichtverletzung	226
c) Vertretenmüssen (§§ 280 Abs. 1 S. 2, 276, 278 BGB)	228
(1) Gehalt des Verschuldens	228
(2) Exkulpationen bzw. Haftungsmilderung des Schuldners	230
(3) Beweislast hinsichtlich des Vertretenmüssens	232
d) Schaden	234
2. Rechtsfolgen	235
II. Schadensersatz statt der Leistung (§§ 282 i. V. m. 280 Abs. 1 und Abs. 3 BGB)	237
1. Voraussetzungen	237
a) Allgemeine Voraussetzungen	237
b) Zusätzliche Voraussetzung: Unzumutbarkeit	238
2. Rechtsfolgen	240
III. Rücktritt (§ 324 BGB)	242
1. Voraussetzungen	242
a) Gegenseitiger Vertrag	242
b) Pflichtverletzung	243
c) Unzumutbarkeit des Festhaltens am Vertrag für den Gläubiger	244
2. Rechtsfolgen	245

Teil 3. Rücksichtnahmepflichten in Deutschland und China im Vergleich	247
A. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten	247
I. Grundlegende Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten im deutschen Recht	247
1. Einheitliche Regelung in § 241 Abs. 2 BGB	247
2. Der Begriff des Schuldverhältnisses	249
II. Grundlegende Ausgestaltung der Rücksichtnahmepflichten im chinesischen Recht	252
1. Dreistufige Anerkennungen im „vorvertraglichen“, „vertraglichen“ und „nachvertraglichen“ Stadium	252
2. Der Begriff des Quasi-Vertrags	254
III. Zwischenergebnis	256
B. Rechtsvergleichung hinsichtlich der grundlegenden Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung	257
I. Grundlegende Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung im deutschen Recht	258
1. Unterschiedliche Regelungen für Verletzungen von Leistungs- und Rücksichtnahmepflichten	258
2. Einheitliche Regelung für Verletzung von sämtlichen Rücksichtnahmepflichten	259
II. Grundlegende Ausgestaltung der Haftung wegen Pflichtverletzung im chinesischen Recht	260
1. Einheitliche Anspruchsgrundlagen für Verletzung von Leistungs- und Rücksichtnahmepflichten	260
2. Unterschiedliche Anspruchsgrundlagen für „vorvertragliche“ und „vertragliche“ Rücksichtnahmepflichtverletzung	264
III. Zwischenergebnis	267
C. Rechtsvergleichung hinsichtlich der Einordnung der Rücksichtnahmepflichten	269
I. Vergleich der materiellen Rechtslage	269
1. Schutzzumfang des Deliktsrechts	269
2. Haftung für den Gehilfen	274
II. Vergleich der prozessualen Durchsetzung	275
1. Beweislast	275
2. Verjährung	279
III. Zwischenergebnis	280

Inhaltsverzeichnis

D. Das Verhältnis zum deliktischen Haftungsrecht	283
I. Gegenseitige Ergänzungen zwischen dem deutschen Vertragsrecht und Deliktsrecht	283
1. Ergänzung des Deliktsrechts durch das Vertragsrecht bei Rücksichtnahmepflichtverletzung	283
2. Ergänzung des Vertragsrechts durch das Deliktsrecht bei Weiterfresser- bzw. Mangelfolgeschaden	284
II. Parallelität des chinesischen Vertragsrechts und Deliktsrechts	286
1. Verletzung von Rücksichtnahmepflichten	286
2. Ersatz von Mangelfolge- und Weiterfresserschäden	287
III. Zwischenergebnis	290
E. Fazit und die mögliche Entwicklung in der Zukunft	290
Anhang: Betroffene chinesische Vorschriften	297
Literaturverzeichnis I	309
Literaturverzeichnis II	323

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	andere Ansicht
Abs.	Absatz
AcP	Archiv für die civilistische Praxis
a. F.	alte Fassung
AGZ	Allgemeine Grundsätze des Zivilrechts
Art.	Artikel
AT	Allgemeiner Teil
AT-ZGB	Allgemeiner Teil des Zivilgesetzbuchs
Aufl.	Auflage
Az.	Aktenzeichen
Bd.	Band
BFFX	《北方法学》, 《běi fāng fǎ xué》, Northern Legal Science
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGH	Bundesgerichtshof
BGHZ	Entscheidungen des Bundesgerichtshofes in Zivilsachen
BOVG	《中华人民共和国最高人民法院公报》, 《zhonghua renmin gongheguo zuigao renmin fayuan gongbao》, (Bulletin des Obersten Volksgerichts)
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BT-ZGB	Besondere Teile des Zivilgesetzbuchs (Entwurf)
CC	Code civil
c.i.c.	culpa in contrahendo
DFFX	《东方法学》, 《dōng fāng fǎ xué》, Oriental Law
DHG	Deliktshaftungsgesetz
Diss.	Dissertation
Einl.	Einleitung
f.	folgende
FDXB	《复旦学报》, 《fù dàn xué bào》, Fudan Journal (Social Sciences Edition)
ff.	fortfolgende
FLKX	《法律科学》, 《fǎ lǜ kē xué》, Science of Law
FLSY	《法律适用》, 《fǎ lǜ shì yòng》, Journal of Law Application
FS	Festschrift
FSYJ	《法商研究》, 《fǎ shāng yán jiū》, Studies in Law and Business
FX	《法学》, 《fǎ xué》, Law Science
FXJ	《法学家》, 《fǎ xué jiā》, The Jurist

Abkürzungsverzeichnis

FXLT	《法学论坛》, 《fa xue lun tan》, Legal Forum
FXYJ	《法学研究》, 《fǎ xué yán jiū》, Chinese Journal of Law
ggf.	gegebenenfalls
h. L.	herrschende Lehre
h. M.	herrschende Meinung
HBFX	《河北法学》, 《hé běi fǎ xué》, Hebei Law Science
HNSHKX	《河南社会科学》, 《hé nán shè huì kē xué》, Henan Social Sciences
HNZFXB	《河南省政法干部管理学院学报》, 《hé nán shěng zhèng fǎ gǎn bù guǎn lǐ xué yuàn xué bào》, Journal of Henan Administrative Institute of Politics and Law
HQFLPL	《环球法律评论》, 《huán qiú fǎ lǚ píng lùn》, Global Law Review
Hrsg.	Herausgeber
HZXB	《华东政法大学学报》, 《huá dōng zhèng fǎ dà xué xué bào》, Journal of the East China University of Political Science and Law
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Arbeitsblätter
JJDXXB	《吉林大学社会科学学报》, 《jí lín dà xué shè huì kē xué xué bào》, Jilin University Journal Social Sciences Edition
Jura	Juristische Ausbildung
JuS	Juristische Schulung
JZ	JuristenZeitung
m. E.	meines Erachtens
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
QHFX	《清华法学》, 《qīng huá fǎ xué》, Tsinghua University Law Journal
RabelZ	Rabels Zeitschrift für ausländisches und internationales Privatrecht
RDXB	《中国人民大学学报》, 《zhōng guó rén mín dà xué xué bào》, Journal of Renmin University of China
RGZ	Entscheidungen des Reichsgerichts in Zivilsachen
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
RMSF	《人民司法》, 《rén mín sī fǎ》, People ' s Judicature
Rn.	Randnummer
RG	Reichsgericht
S.	Seite
SDXB	《苏州大学学报(法学版)》, 《su zhou da xue xué bao (fa xue ban)》, Journal of Soochow University(Law Edition)

SFVG	《人民法院案例选》，《ren min fa yuan an li xuan》， Sammlung der ausgewählten Fälle des Volksgerichts,
SRG	Sachenrechtsgesetz
VersG.	Versicherungsgesetz
VG	Vertragsgesetz
Vgl.	Vergleiche
VGZ	《人民法院报》，《ren min fa yuan bao》， Volksgerichtszeitung
VR	Volksrepublik
XH	《学海》，《xué hǎi》， Academia Bimestrie
z. B.	zum Beispiel
ZChinR	Zeitschrift für Chinesisches Recht
ZFLC	《政法论丛》，《zheng fa lun cong》， Journal of Political Science and Law
ZfRV	Zeitschrift für Europarecht, internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung
ZGB	Zivilgesetzbuch
ZGFX	《中国法学》，《zhōng guó fǎ xué》， China Legal Science
ZIP	Zeitschrift für Wirtschaftsrecht
Zit.	Zitiert
ZStW	Zeitschrift für die gesamte Strafrechtswissenschaft
ZWFX	《中外法学》，《zhōng wài fǎ xué》， Peking University Law Journal
ZZYFL	《政治与法律》，《zhèng zhì yǔ fǎ lǜ》， Political Science and Law

